

Call for Participation

Fachtagung

Innovativ – Exzellent – Sichtbar: Frauen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft

20. und 21. März 2025 in Berlin

Veranstalter: Metavorhaben „Innovative Frauen im Fokus“ (meta-IFiF)

Frauen forschen, entwickeln und schaffen Innovationen. Doch noch immer sind sie weniger sichtbar als ihre männlichen Kollegen. Das ändern wir jetzt!

Für die Lösung von komplexen Herausforderungen in einer sich ständig weiterentwickelnden Welt, braucht es die Perspektiven aller Mitglieder der Gesellschaft. Darum ist es höchste Zeit, Frauen als wichtige Akteurinnen für den Innovationsstandort Deutschland anzuerkennen und sie als Rollenvorbilder und Impulsgeberinnen mit ihren Leistungen wahrzunehmen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) leistet dazu mit der Förderrichtlinie „Innovative Frauen im Fokus“ einen wichtigen Beitrag.

Ziel der Fachtagung ist es, Best Practices, Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen aus Forschung und Praxis zusammenzubringen, die einen Beitrag zur Erhöhung der Sichtbarkeit und Repräsentanz von innovativen Frauen leisten. Der Schwerpunkt der Tagung liegt dabei auf den dafür notwendigen strukturellen Veränderungen in Organisationen der Wissenschaft und Wirtschaft sowie in den Medien.

Das Programm der Tagung setzt sich aus einem kuratierten Rahmenprogramm und den ausgewählten Einreichungen zusammen. Dabei sind sowohl Beiträge aus der Wissenschaft gesucht, die Handlungsempfehlungen aus ihren Forschungsergebnissen ableiten, als auch Beiträge aus der Praxis, die ihre Maßnahmen zur Erhöhung von Repräsentanz und Sichtbarkeit innovativer Frauen vorstellen. Darüber hinaus sind auch weitere innovative Formate willkommen, die auf die Ziele der Fachtagung zugeschnitten sind. Die Tagung richtet sich an Personen aus Wissenschaft und Praxis, die zur Sichtbarkeit und Repräsentanz von Frauen forschen oder diese in ihren Institutionen erhöhen möchten.

Bitte reichen Sie Ihren Beitrag bis 15. Oktober per Mail an info@meta-ifif.de über dieses Formular ein.

Wichtige Termine und Fristen, Informationen zu den Formaten, mögliche Fragestellungen sowie weitere Fragen und Antworten finden Sie ab Seite 4 in diesem Dokument.

Bei Rückfragen steht Ihnen Katrin Rulle per Mail (rulle@meta-ifif.de) oder telefonisch (0521 106 700 99) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Bewerbungsformular

Haupt-Ansprechperson

Name:

E-Mailadresse:

Telefonnummer:

Institution

Name:

Anschrift:

Projekt (falls zutreffend):

Link Website (falls vorhanden):

Weitere Beteiligte (falls zutreffend)

Bitte geben Sie hier ggf. weitere beteiligte Personen oder Projekte / Institutionen an:

Format

In welchem Format soll Ihr Beitrag stattfinden? Weitere Infos zu den Formaten finden Sie in der Beschreibung des Calls auf S. 4.

(Wissenschaftlicher) Vortrag (20 Minuten Länge)

Praxiseinblick / Vorstellung Best Practice (20 Minuten Länge)

Komplette Session (90 Minuten Länge, bestehend aus mehreren Beiträgen)

Sonstiges Format (30-60 Minuten Länge, bitte beschreiben Sie das Format im Abstract)

Beschreibung Ihres Beitrags

Titel:

Kurzbeschreibung / Abstract:

Ein Abstract für einen einzelnen Vortrag oder Praxiseinblick sollte nicht mehr als 2.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen, ein Beitrag im sonstigen Format oder als komplette Session nicht mehr als 4.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

Bitte beachten Sie für Ihre Planung, dass das Metavorhaben „Innovative Frauen im Fokus“ keine Reise- und Übernachtungskosten übernehmen kann. Informationen zur technischen Ausstattung der Räumlichkeiten erhalten Sie frühzeitig nach erfolgter Zusage.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Katrin Rulle per Mail (rulle@meta-ifif.de) oder telefonisch (0521 106 700 99) gerne zur Verfügung.

Datenverarbeitungshinweis: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Vorauswahl sowie ggf. zur Durchführung der Fachtagung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung auf unserer Webseite: <https://www.innovative-frauen-im-fokus.de/datenschutzerklaerung/>

Wichtige Termine und Fristen

- 2. September 2024: Start der Einreichungsphase
- 15. Oktober 2024: Ende der Einreichungsfrist
- Ab 2. Dezember 2024: Rückmeldungen zu den Einreichungen
- 7. Januar 2025: Start der Anmeldung und Veröffentlichung des Programms
- 20. & 21. März 2025: Tagung

Themenbereiche

Wir laden Sie herzlich ein, Beiträge einzureichen, die sich mit der Erhöhung der Sichtbarkeit und Repräsentanz von innovativen Frauen in Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Medien, befassen. Ein Schwerpunkt Ihres Beitrags sollte auf der Übertragbarkeit von Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für strukturelle Veränderungen liegen, um die Sichtbarkeit innovativer Frauen langfristig zu sichern.

Mögliche Fragestellungen sind z. B.:

- Wie kann die Sichtbarkeit von Frauen in Institutionen der Wissenschaft oder in Wirtschaftsunternehmen erhöht und nachhaltig verankert werden?
- Wie können Strukturen von Organisationen so geändert werden, dass innovative Frauen sichtbarer werden?
- Wie kann es gelingen, dass Frauen in gleichem Maße wie Männer als Expertinnen in Medien vertreten sind?
- Wie kann die Erhöhung der Sichtbarkeit von Frauen zur Gemeinschaftsaufgabe aller werden? Welche Best-Practice-Ansätze gib es hierzu?
- Welche Strategien oder Maßnahmen haben sich bewährt, um Frauen mit ihren Leistungen in der öffentlichen Wahrnehmung sichtbarer zu machen?
- Welche Rolle spielen zentrale Akteur*innen, wie die Kommunikationsabteilungen von Organisationen, Gleichstellungsbeauftragte, Organisationsleitung oder -verwaltung?
- Wie und wo können Frauen in Anerkennungskulturen (Publikationen, Podiumsdiskussionen, Konferenzbeiträge/Vorträge, Preise o.ä.) noch sichtbarer gemacht werden?
- Welche Strategien und Maßnahmen sind nötig, um dem digitalen Hass, der teilweise mit der erhöhten Sichtbarkeit einhergeht, zu begegnen?

Formate

(Wissenschaftlicher) Vortrag

Der inhaltliche Schwerpunkt des Vortrags soll auf aus der Forschung abgeleiteten – möglichst konkreten – Handlungsempfehlungen liegen, mit denen die Sichtbarkeit und Repräsentanz von Frauen im jeweiligen Themenbereich erhöht und strukturell verankert werden kann.

Für einen Vortrag stehen 20 Minuten (zzgl. kurzer Diskussion) zur Verfügung.

Praxiseinblick / Vorstellung Best Practice

Bei den Praxiseinblicken geht es darum, Projekte und Initiativen vorzustellen, die einen Beitrag zur höheren Repräsentanz und Sichtbarkeit innovativer Frauen in ihrem Themenbereich leisten. Zentrale Fragen sind, welche (strukturellen) Gelingensbedingungen es gibt und wie die Maßnahme auf andere Bereiche übertragen werden kann.

Für die Vorstellung stehen 20 Minuten (zzgl. kurzer Diskussion) zur Verfügung.

Komplette Session

Es können auch Vorschläge für eine komplette Session eingereicht werden, für die sich mehrere Projekte / Institutionen für inhaltlich zusammenpassende Vorträge zusammenschließen.

Eine Session dauert 90 Minuten. Die einzelnen Beiträge können in diesem Zeitrahmen flexibel aufgeteilt werden.

Zu einer kompletten Session gehört auch die Benennung einer Chair-Person, die verantwortlich für Zwischenmoderationen und Einhaltung der Zeit ist.

Sonstiges Format

Auch andere Formate – z. B. Workshops oder sonstige interaktive Formate – sind möglich und können eingereicht werden. Bitte erläutern Sie neben den geplanten Inhalten im Abstract auch die Methode.

Für diese Formate stehen 30-60 Minuten zur Verfügung.

Weitere Fragen und Antworten

Wer kann Beiträge einreichen?

- Alle Personen aus Forschung oder Praxis, die sich mit der Sichtbarkeit und Repräsentanz innovativer Frauen beschäftigen
- Einreichende Personen müssen nicht Teil der Förderrichtlinie „Innovative Frauen im Fokus“ sein
- Es können auch gemeinschaftliche Beiträge von Personen aus verschiedenen Projekten / Institutionen eingereicht werden
- Es können auch mehrere Beiträge von einer Person oder einem Projekt eingereicht werden. Füllen Sie dazu bitte pro Einreichung ein Formular aus

Was macht eine gute Beitragseinreichung aus?

- Bezug zum Thema Sichtbarkeit innovativer Frauen
- Fokus auf strukturellen Lösungen, Nachhaltigkeit oder Verankerung
- Fokus auf Handlungsempfehlungen oder praktischen Lösungen
- Relevanter Beitrag / Mehrwert für Praktiker*innen und/ oder Wissenschaftler*innen

Durch wen erfolgt die Auswahl der Beiträge?

Mitglieder des Beirats des Metavorhabens „Innovative Frauen im Fokus“ sowie Beteiligte des BMBF, des DLR-Projekträgers und des Metavorhabens bilden das Programmkomitee und wählen die Beiträge aus.

Sind Online-Beiträge möglich?

Die Konferenz findet in Berlin in Präsenz statt. Ein Online-Vortrag ist unter bestimmten Umständen und nur nach vorheriger Absprache möglich.

Konferenzsprache

Grundsätzlich ist die Konferenzsprache Deutsch. Sie können auch einen englischsprachigen Beitrag einreichen.

Welche Daten werden im Programm veröffentlicht?

Im Programm werden die Kurzbeschreibung und Titel des Beitrags sowie Name und Institution der Vortragenden veröffentlicht.

Dokumentation der Ergebnisse

Im Anschluss an die Fachtagung sollen die Ergebnisse der Tagung in einer Dokumentation veröffentlicht werden. Es wird erwartet, dass alle Mitwirkenden die Hauptaussagen ihres Beitrages in kurzer Form dafür einreichen.

Wie viele Personen werden an der Veranstaltung teilnehmen?

Insgesamt ist die Anzahl der Teilnehmenden auf 180 Personen begrenzt. Das Programm findet teilweise parallel in verschiedenen Sessions statt.

Ist die Veranstaltung barrierefrei?

Wir bemühen uns um eine möglichst barrierearme Veranstaltung. Alle Veranstaltungsräume sind barrierefrei zugänglich. Bei Bedarf wird es Gebärdensprachdolmetscher*innen geben.

Wird eine Tagungsgebühr erhoben?

Nein, die Tagung ist für alle Teilnehmenden kostenfrei.

Gibt es eine Beteiligung an Reisekosten oder Honoraren und Sachkosten für die eingereichten Programmbeiträge? Etwa entstehende Sach- oder Reisekosten sowie Honorare, die im Rahmen der eingereichten oder angenommenen Beiträge entstehen, können nicht übernommen werden.